

## **PRESSEMITTEILUNG**

11. 11. 2011

### **KEINE INSELLÖSUNG**

#### **Für Wasser und Kunden: Kooperationsgemeinschaft bündelt Kräfte**

**Wyk auf Föhr** (11. November 2011). Gestern Abend gründeten in Wyk auf Föhr zehn Wasserunternehmen die Kooperation kommunaler Wasser- und Abwasserverbände Schleswig-Holsteins. Durch den partnerschaftlichen, konstruktiven Austausch in der KOWA SH wollen sie noch besser werden: für ihre Kunden und das wertvolle Lebenselixier Wasser.

Die kommunale Wasserversorgung unterscheidet sich erheblich von der privatrechtlich organisierten und den Firmenkonstrukten, in den Energie- und Wasser unter einem Dach sind. Die Wasserverbände arbeiten ausdrücklich nicht profitorientiert, sondern kostendeckend. Die Wasserversorgung und Abwasserreinigung erledigen sie auf Sicherheit und lange Haltbarkeit ausgelegt, gehen mit der Ressource und dem Material sorgsam um. Es geht eben nicht um kurzfristig maximale Rendite. Das Beispiel Kohlendioxidverpressung hat gezeigt, dass der Schutz des Grundwassers manchmal anderen Zielen untergeordnet wird. Das können und wollen die nun in der KOWA SH versammelten Verbände nicht hinnehmen und möchten ihre Interessen künftig verständlicher formulieren und klar vertreten.

Den Vorsitz der kommunalen Arbeitsgemeinschaft hat Dr. Hark Ketelsen vom Wasserbeschaffungsverband Föhr übernommen, als Stellvertreter stehen ihm Ernst Kern vom WV Nord (Oeversee) und Volker Ahrens vom Wasserverband Krempermarsch (Horst) zur Seite. Die bisherige, lose Zusammenarbeit wurde mit der vertraglich verankerten Gemeinschaft amtlich gemacht und soll mit regelmäßigen Treffen und Projekten nun effektiver und konstruktiver sein.

Angedacht sind Leistungsvergleiche (Benchmarking), um die Arbeit und Ergebnisse zu prüfen und schließlich von den Fachkollegen zu lernen. Erfahrungen und Erkenntnisse sollen ausgetauscht und gute Ideen in die Praxis umgesetzt werden. Das betrifft sowohl den kaufmännischen als auch den technischen Bereich der kommunalen Wasserunternehmen. Weiterbildungen gemeinsam organisieren, den Materialeinkauf zusammen und damit kostengünstiger vornehmen – das könnten konkrete Ergebnisse der Zusammenarbeit sein. Die Ziele sind deutlich: so günstig wie möglich für die Kunden arbeiten und dabei nachhaltig mit dem Wasser.

Die KOWA SH ist übrigens ein offener Verbund. Weitere Mitstreiter aus der kommunalen Wasserwirtschaft sind ausdrücklich willkommen.

Weitere Infos unter [www.kowash.de](http://www.kowash.de)

## Zahlen und Fakten

Zehn Partner (bisher), das bedeutet insgesamt:

Einwohner:	400.000
7 Landkreise:	Nordfriesland, Schleswig- Flensburg, Dithmarschen, Rendsburg- Eckernförde, Segeberg, Steinburg, Pinneberg
Gemeinden:	426, davon in 97 Gemeinden auch Abwasserbeseitigung.
Wasserwerke:	14
Länge Trinkwasser- Rohrnetz:	7.507 km Hauptleitungen (etwa von Föhr bis Peking)
Wasserrförderung:	30,5 Mio m <sup>3</sup> / Jahr

## Das sind die Vertragspartner

Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt, Garding  
Wasserbeschaffungsverband Föhr, Wrixum/Föhr  
Wasserverband Krempermarsch, Horst  
Wasserbeschaffungsverband Mittleres Störgebiet, Brokstedt  
Wasserverband Nord, Oeversee  
Wasserverband Norderdithmarschen, Heide  
Wasserverband Süderdithmarschen, Nindorf  
Wasserverband Treene, Wittbek  
Wasserverband Unteres Störgebiet, Wilster  
ZwV Wasserversorgung Drei Harden, Niebüll

## Kontakt und weitere Infos:

- Wasserbeschaffungsverband Föhr, Dr. Hark Ketelsen  
Tel. 04681 5928-0, E- Mail: [Ketelsen@wbv-foehr.de](mailto:Ketelsen@wbv-foehr.de)
- Wasserverband Nord in Oeversee, Ernst Kern  
Tel 04638 8955-11, E-Mail: [e.kern@wv-nord.de](mailto:e.kern@wv-nord.de)
- Wasserbeschaffungsverband Krempermarsch in Horst, Volker Ahrens  
Tel 04121 4570-0, E-Mail: [ahrens@wv-krempermarsch.de](mailto:ahrens@wv-krempermarsch.de)